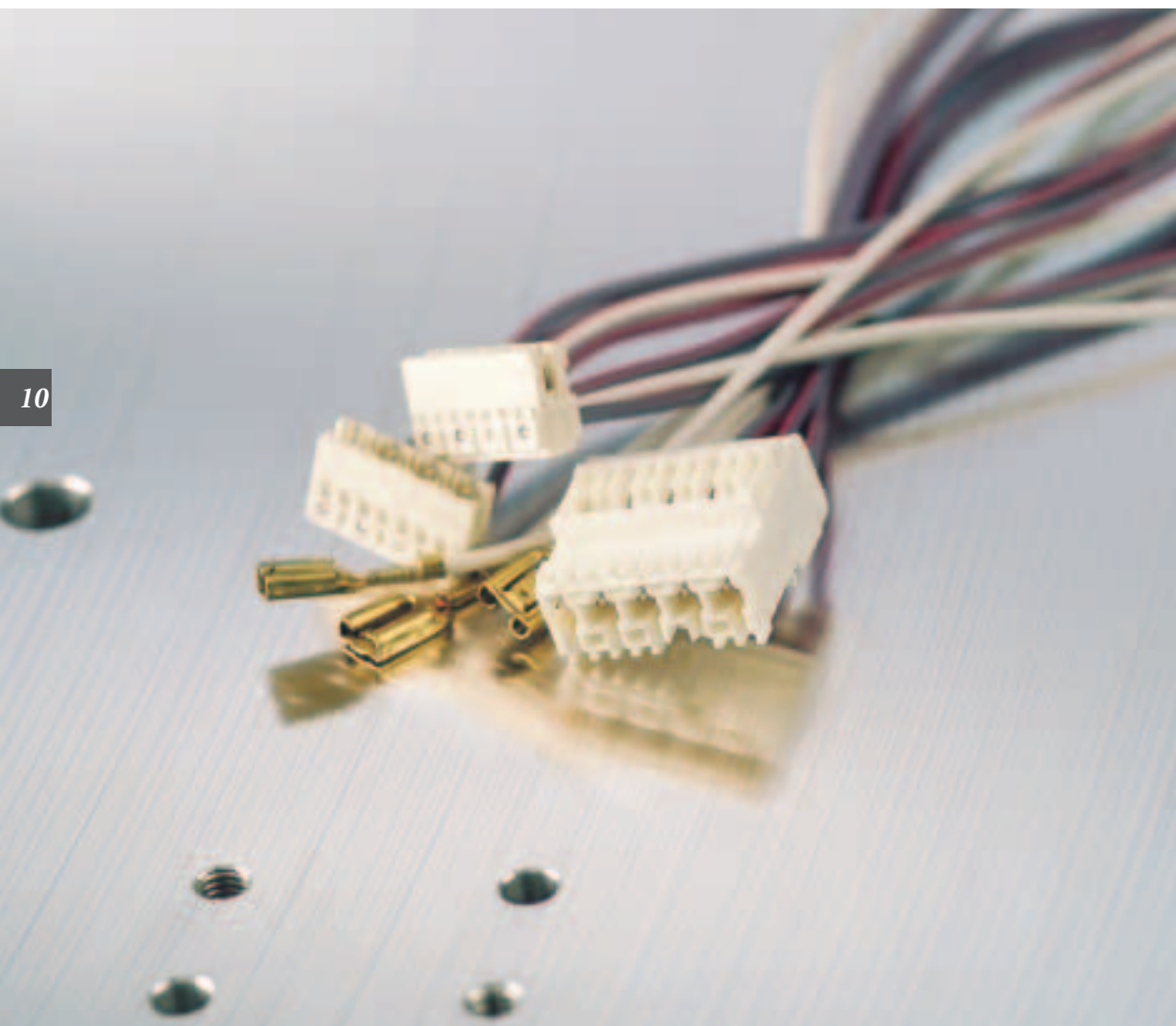


Kostengünstige IDC-Verarbeitung – auch bei kleinen Stückzahlen Komax IDC 9600 MS – für eine Vielzahl von Applikationen, ohne Umrüsten!



In der Vergangenheit beschränkten verschiedenste Steckersysteme und Rast-Abstände die voll-automatische Verarbeitung von Schneid-Klemmverbindungen (IDC). Das neue System Komax IDC 9600 MS ermöglicht die Verarbeitung einer bis anhin unerreichten Applikationsvielfalt.

Urs Renggli Verkaufskoordinator Systemgeschäft



10

So können sowohl Jumper- wie auch Hybridkabelsätze mit Schlaufen und Kreuzungen auf einer Anlage verarbeitet werden. Ebenso besteht die Möglichkeit Kabelsätze, bestehend aus zwei verschiedenen Rastermassen, zu produzieren. Die Verarbeitung erfolgt unabhängig vom Steckerfabrikat, Rastermass oder Crimpkontakt. Und dies äusserst kostengünstig – auch bei kleinen Stückzahlen.

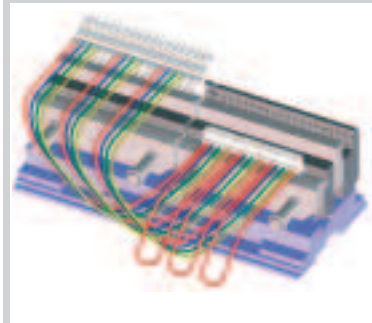
Bewährte Technologien

Die IDC 9600 MS basiert auf bewährten Komax Technologien und ist modular aufgebaut. Grosse Flexibilität, einfaches Nach- und Aufrüsten, schnelles Anpassen an neue Anwendungen sowie kurze Lieferzeit und eine optimale Auslastung sind das Resultat. Die Stecker werden mittels einem Paletten-Transfersystem auf Werkstückträgern fixiert und zu den Verarbeitungsstationen transportiert. Dies erlaubt das individuelle Anfahren der zu bestückenden Pole.

Kostengünstige IDC-Verarbeitung – auch bei kleinen Stückzahlen Komax IDC 9600 MS – für eine Vielzahl von Applikationen, ohne Umrüsten!



Beispiel Vollautomat IDC 9600 MS mit Zeta 633 für Schneid-Klemmverbindungen



Werkstückträger ausgelegt für Rast 5, Rast 2,5 Power und Rast 2,5



Bestücken der Leitungen – Sicherstellung der Einlegeposition mit Kraft-/Wegmessung

Vielfalt von Prozessen

Mit dem neuen System können bis zu 36 verschiedene Leitungen im Schlaufenprinzip verarbeitet werden. Die Zuführung der Stecker wird auf die Anlieferform des entsprechenden Steckerfabrikates ausgelegt. Neben dem Bestücken sind Prozesse wie Schneiden und Prüfen der Steckercodierungen, Leitungsabgang 180°, Markieren (mittels Farbstiften oder Ink-Jet), Crimpen und Doppelcrimpen sowie Hülsenbestücken problemlos integrierbar. Es können sowohl Einzel- wie auch Massenkontaktierungen verarbeitet werden. Die Anlage kann mit zusätzlichen IDC-Bestückungsmodulen erweitert und somit an das Produktionsvolumen von heute und morgen angepasst werden. Integrierte Qualitätsüberwachungsmodule wie beispielsweise Einlegeposition, Durchgangs- und Hochspannungstest garantieren eine konstant hohe Prozesssicherheit!



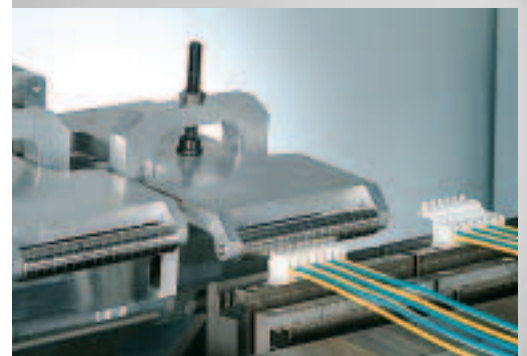
Jumper/Hybrid-IDC-Kabelsatz



Bestücken der IDC-Stecker



Optische Prüfung der Einlegetiefe



Schliessen der Deckel